

Fach-Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **11 (1895)**

Heft 34

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Inspektor unterstellt sind. Der Staat besolbet die Lehrerschaft und schafft das Schulmaterial an, die Stadt Genf sorgt für die Lokalitäten, Licht und Beheizung. Die Einrichtungskosten sind auf 15,000 Fr. und die jährlichen Ausgaben auf 25,000 Fr. berechnet. („Schweiz. Hds.-Courier“.)

Neue Art Kirchenbau. Am 28. Oktober fand unter besonderer Feierlichkeit durch den König Albert von Sachsen in Dresden die Grundsteinlegung der Garnisonskirche statt, für welche der mit dem ersten Preise gekrönte Entwurf der Architekten Löffow und Krüger (Dresden) in Ausführung gebracht wird. Nach dem Programme sollten die Gesamtkosten 800,000 Mark nicht übersteigen; ferner sollte sich der Bau bei würdig monumentaler Ausbildung im Stil den Militärgebäuden der Albertstadt-Dresden anschließen. Das Hauptgewicht lag aber in der besonderen Eigentümlichkeit des Programms, daß zwei räumlich getrennte Kirchenräume, der eine für die evangelische und der andere für die katholische Gemeinde, unter einem gemeinschaftlichen Dache und mit einem gemeinsamen Turme vereinigt werden mußten. Es war dies eine Aufgabe, die bisher noch keinem deutschen Wettbewerbe zu Grunde gelegen hatte. Es gingen 40 Lösungen ein. Die neue Kirche wird 2000 Sitzplätze für den evangelischen und 413 für den katholischen Teil und einen Turm von 90 Meter Höhe erhalten. Die Ausführung erfolgt an den Außenfronten in reiner Sandsteinarbeit. Als Bauzeit sind drei Jahre bestimmt.

Eine Sonder-Ausstellung für Schulgesundheitspflege wurde am 3. November in den Räumen des Medizinischen Warenhauses in Berlin eröffnet. Die Ausstellung umfaßt in 10 Abteilungen alle die Schulgesundheitspflege betreffenden Gegenstände: Abteilung I: Schulbänke und Hauspulte. Abteilung II: Gerabehalter und ähnliche Apparate. Abt. III: Gegenstände für Sauberhaltung der Schulräume. Abt. IV: Künstliche Beleuchtung und Sehpriifung. Abt. V: Heizung und Ventilation. Abt. VI: Kloset und Schulbäder. Abt. VII: Schultafeln, Schreibmaterialien und Schriften. Abt. VIII: Schulmappen. Abt. IX: Hygienischer und naturwissenschaftlicher Unterricht. Abt. X: Körperliche Erziehung und Hausnurrgeräte. 83 auf dem Gebiete der Schulhygiene bekannte Aerzte und Industrielle hatten sich als Aussteller angemeldet.

Fürsorge für die Handwerker. Der Stadt Augsburg sind von drei verschiedenen Seiten Legate von nahezu einer Million Fr. zugegangen. Eines derselben (360,000 Fr.) bestimmt, daß aus den Renten bedürftige Arbeiter, Handwerker und deren Familien und Witwen unterstützt werden sollen.

Eine Fenster-Reinigungs-Anstalt hat die Glaser-Innung zu Berlin (Berlin C, Seydelstraße 26) eingerichtet. Sie besorgt: Fachgemäßes Reinigen von Schaufenstern, Wohnungs- und Fabrikfensterscheiben, Glasdächern zc. bei billigen Preisen und pünktlicher Bedienung. — So etwas wäre auch für Zürich und andere Schweizerstädte von Wert.

Eine neue Schulbank. Auf Veranlassung der Berliner Schulbehörde soll eine Klasse des Köllnischen Gymnasiums versuchsweise mit der vom Oberbaurat Rettig neu konstruierten Schulbank ausgestattet werden. Derselben wird eine erstaunliche Summe von Vorzügen nachgerühmt. Jeder Schüler kann seinen Platz ohne Störung seiner Nachbarn verlassen und wieder einnehmen, der Lehrer kann zu dem Schüler unmittelbar herantreten, die Masse der Schüler ist in kleinste Gruppen getrennt und die Schüler können nach Größe und Eigentümlichkeiten beliebig eingeteilt und gesetzt werden; die neue Bank hat ferner keine beweglichen Teile, welche durch Geräusch oder mangelhafte Beschaffenheit den Unterricht stören, jeder Schüler ist zur dauernden Gerabehaltung des Oberkörpers gezwungen und die lang erstrebte Möglichkeit einer gründlichen täglichen Reinigung von Bänken und Saalböden ist erreicht.

Der größte österreichische Reichsadler, welcher bisher in Eisen ausgeführt wurde, ist nach dem Entwurfe des Architekten Raimund Feglinger in Linz in der Wiener Kunstwerkstätte von W. Loman verfertigt worden. Dieser kolossale, in Eisen getriebene, 4½ Meter hohe Reichsadler klastert nahezu 8 Meter, hat ein Gewicht von 600 Kilogramm und ist für den Portalabschluß der Reichsbrücke über den Inn bei Braunau-Passau bestimmt.

Selbst den Erfindern kommt nicht alles Notwendige auf einmal in den Sinn. So lasen wir auf einer Original-„Howe“-Nähmaschine folgende Patentedaten: Sept. 10. 1846, Aug. 24. 1858, April 2. 1867, Aug. 6. 1867, Dezbr. 20. 1870, Jan. 30. 1872. B.

Fach-Literatur.

Von dem bekannten und beliebten Lieferungswerke „Lehnhausen, Moderne Möbel-Neuheiten“ ist soeben Heft 14 erschienen. Inhalt: Vorlagen für doppelseitigen Comptoirschreibtisch und 3 verschiedene Herren-Schreibtische, nebst den nötigen Details in natürlicher Größe zur direkten Verwendung in der Werkstätte. Das Heft kann zum Preise von Fr. 8. — durch W. Senn jun., Zürich (Metropol) bezogen werden.

Die Lokomobilfabrik von Heinrich Lanz in Mannheim, vertreten in der Schweiz durch die Firma Friz Marti in Winterthur, hat in diesem Jahre die Zahl 5000 der von ihr bisher angefertigten Lokomobile überschritten. Obwohl sie nicht die älteste Lokomobilfabrik Deutschlands ist, hat sie doch zuerst diese hohe Zahl erreicht und damit die Anerkennung der Gediegenheit, der Vollkommenheit und der Vorzüge ihrer Fabrikate gefunden.

Fragen.

479. Welches sind die zweckmäßigsten Ofen für ein Schulzimmer von 212 m³ Rauminhalt? Wer liefert solche und zu welchem Preise?
480. Wer liefert amerikanische Stellschrauben, aus Stahl oder aus Eisen gehärtet?
481. Wie stark müßte eine Turbine sein zu einer bestehenden Wasserleitung von 135 Meter Länge und 20 Meter Gefäll und einem Röhrendurchmesser von 20 cm und welches wäre das beste System? Bei kleinerem Wasserstande ist ein Motor vorhanden.
482. Gibt es einen Leim, mittels welchem man Leder auf Riemen scheiben befestigen kann und wo ist solcher zu beziehen?
483. Ist das Wischen mit Brunoleine der Hausthüren zu empfehlen?
484. Wer liefert alle Profile Stäbehöbel für Schreiner?
- 484b. Welche Firma liefert Backöfen?
485. Welche Fabrik liefert Zimmeröfen (gefest)?
486. Wer liefert geeignete Langenbrenner für Petrolöfen?
487. Wer könnte beständig Ahorn-Flecklinge liefern, schön weiß und astfrei, 1. Qualität, von 10—20 cm Dicke, 40—60 cm breit, in Länge von 1—2 Meter?
488. In einem abgelegenen Walde beabsichtige ich vermittelst einer vorhandenen Wasserkraft eine kleinere Säge für ca. 3 Jahre Betrieb einzurichten. Die Wasserkraft ist etwas unbeständig und geht von 6—12 HP. Was ist dem provisorischen Charakter entsprechender, eine einfache Turbine oder ein oberflächliches Wasserrad? Wie viel HP sind erforderlich für einen einfachen Gang, wie viel für einen Vollgang mit 2—3 Blättern und wie viel für eine Bauholzraife? Woher würde die Einrichtung am besten bezogen? Wo wäre event. eine ältere Sägeeinrichtung erhältlich, die noch in gutem Zustande wäre?
489. Wer liefert Ringe und Böden zu Spinnkannen?

Antworten.

Auf Frage 462. Der Fragesteller wird ersucht, mit der Lack- und Farbenfabrik in Chur in Korrespondenz zu treten, da diese Fabrik in der Lage ist, ihm gewünschte Farbe zu liefern.

Auf Frage 462. Wir teilen Ihnen mit, daß die beste Farbe zum Anstrich von Eisenbalken die eigens zu diesem Zwecke erstellte „Anstrichmasse für Eisen und Wellblech“ von Weber-Falkenberg in Köln ist, dessen Vertretung wir besitzen. Das Kilo dieser Masse kommt auf Fr. 2. — zu stehen. Weidmann u. Custer, Bleicherweg, Zürich.